Reiseführer Kroatien

von Norbert Reinwand

Kroatien ist ein Land in Südosteuropa, das an die Adria grenzt. Es hat eine Fläche von etwa 56.600 Quadratkilometern und eine Bevölkerung von rund 4 Millionen Einwohnern. Die Hauptstadt ist Zagreb, die größte Stadt und das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Landes. Kroatien ist eine parlamentarische Republik mit einem Mehrparteiensystem und einer gewählten Präsidentin als Staatsoberhaupt.

Kroatien hat eine reiche Geschichte, die bis in die Antike zurückreicht. Es war Teil verschiedener Reiche und Staaten, wie dem Römischen Reich, dem Byzantinischen Reich, dem Königreich Ungarn, dem Osmanischen Reich, dem Habsburgerreich, dem Königreich Jugoslawien und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien. Im Jahr 1991 erklärte Kroatien seine Unabhängigkeit nach einem Referendum, das von einem blutigen Krieg mit der jugoslawischen Armee begleitet wurde. Der Krieg endete 1995 mit dem

Friedensabkommen von Dayton, das die territoriale Integrität Kroatiens anerkannte.

Kroatien ist seit 2009 Mitglied der NATO und seit 2013 Mitglied der Europäischen Union. Es ist auch Teil anderer internationaler Organisationen wie der Vereinten Nationen, der OSZE, des Europarates und der WTO. Kroatien hat eine entwickelte Marktwirtschaft mit einem hohen Lebensstandard und einem hohen Index für menschliche Entwicklung. Die wichtigsten Wirtschaftssektoren sind der Tourismus, die Industrie, die Landwirtschaft und der Dienstleistungssektor.

Kroatien hat eine vielfältige Kultur, die von verschiedenen Einflüssen geprägt ist. Die kroatische Sprache gehört zur südslawischen Sprachgruppe und verwendet das lateinische Alphabet. Die kroatische Literatur umfasst Werke von Autoren wie Marko Marulić, Ivan Gundulić, Antun Gustav Matoš, Miroslav Krleža und Ivo Andrić. Die kroatische Kunst reicht von der romanischen Architektur über die Renaissance-Malerei bis hin zur modernen Bildhauerei. Die kroatische Musik umfasst traditionelle Volkslieder, klassische Kompositionen und zeitgenössische Genres wie Pop, Rock und Hip-Hop. Die kroatische Küche ist bekannt für ihre Vielfalt an regionalen Spezialitäten, die Fisch, Fleisch, Gemüse, Käse und Wein umfassen.

Kroatien ist ein beliebtes Reiseziel für Besucher aus aller Welt, die seine natürliche Schönheit, sein historisches Erbe und sein lebendiges Nachtleben genießen können. Zu den bekanntesten Attraktionen gehören die Altstadt von Dubrovnik, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, die Plitvicer Seen, die für ihre türkisfarbenen Wasserfälle bekannt sind, die Insel Hvar, die für ihre Lavendelfelder und ihr mildes Klima bekannt ist, und die Stadt Split, die das antike Diokletianpalast beherbergt.

Sehenswürdigkeiten in Kroatien

Kroatien ist ein Land voller Schönheit und Vielfalt, das für jeden Geschmack etwas zu bieten hat. Ob man sich für Geschichte, Natur, Kultur oder Strandurlaub interessiert, hier findet man zahlreiche Attraktionen, die einen Besuch lohnen. In diesem Artikel stellen wir einige der besten Sehenswürdigkeiten in Kroatien vor, die man nicht verpassen sollte.

- Die Stadtmauern von Dubrovnik: Dubrovnik ist eine der bekanntesten und beliebtesten Städte in Kroatien, die auch als "Perle an der Adria" bezeichnet wird. Die mittelalterliche Altstadt ist von einer beeindruckenden Stadtmauer umgeben, die man gegen Eintritt begehen kann. Von hier aus hat man einen fantastischen Blick auf die roten Dächer, die Kirchen, die Paläste und das Meer. Die Altstadt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und diente schon als Kulisse für Filme und Serien wie Game of Thrones und Star Wars.

- Der Nationalpark Plitvicer Seen: Der größte und älteste Nationalpark in Kroatien ist ein wahres Naturwunder, das ebenfalls zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Der Park besteht aus 16 Seen, die durch 92 Wasserfälle miteinander verbunden sind. Das Wasser schimmert in verschiedenen Blau- und Grüntönen und bildet einen starken Kontrast zu den grünen Wäldern, die den Park umgeben. Man kann den Park zu Fuß, mit dem Boot oder mit dem Zug erkunden und die atemberaubende Landschaft genießen.

- Der Diokletianpalast in Split: Split ist die zweitgrößte Stadt in Kroatien und liegt an der dalmatinischen Küste. Die Stadt ist vor allem für den Diokletianpalast bekannt, der im 4. Jahrhundert von dem römischen Kaiser Diokletian erbaut wurde. Der Palast ist mehr als nur ein Gebäude, sondern eine ganze Stadt in der Stadt, die aus verschiedenen Gebäuden, Gassen, Plätzen und Tempeln besteht. Heute ist der Palast ein lebendiger Ort, an dem man Geschäfte, Restaurants, Cafés und Museen finden kann.

- Die Insel Lokrum: Lokrum ist eine kleine Insel vor der Küste von Dubrovnik, die man mit dem Boot erreichen kann. Die Insel ist ein idealer Ort für einen Tagesausflug, um der Hektik der Stadt zu entfliehen. Lokrum bietet eine üppige Vegetation, schöne Strände, ein Salzwassersee namens "Totes Meer" und eine alte Benediktinerabtei aus dem 11. Jahrhundert. Außerdem ist die Insel ein Paradies für Fans von Game of Thrones, da hier einige Szenen der Serie gedreht wurden.

– Die Meeresorgel in Zadar: Zadar ist eine weitere historische Stadt an der dalmatinischen Küste, die für ihre Meeresorgel bekannt ist. Die Meeresorgel ist ein architektonisches Kunstwerk, das Musik durch die Wellen des Meeres erzeugt. Unter den Treppen am Ufer befinden sich 35 Orgelpfeifen, die durch Luftdruck Töne erzeugen. Die Meeresorgel ist ein einzigartiges Erlebnis, das man am besten bei Sonnenuntergang genießen kann.

Statistische Infos über Kroatien

Kroatien ist ein Land in Südosteuropa, das an der Adria liegt und mehr als 1200 Inseln umfasst. Es hat eine Fläche von 56.594 km² und eine Einwohnerzahl von etwa 3,8 Millionen. Die Hauptstadt und größte Stadt ist Zagreb, die andere wichtige Städte sind Split, Rijeka und Osijek. Kroatien ist seit 2013 Mitglied der Europäischen Union und seit 2023 Teil des Schengen-Raumes und der Eurozone. Kroatien ist auch Mitglied der NATO, der Welthandelsorganisation, der OSZE und der Vereinten Nationen.

Kroatien hat eine lange und wechselvolle Geschichte, die bis in die Steinzeit zurückreicht. Es war Teil verschiedener Reiche, wie dem Römischen Reich, dem Byzantinischen Reich, dem Kroatischen Königreich, dem Ungarischen Reich, dem Osmanischen Reich und dem Habsburgerreich. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde es Teil des Königreichs Jugoslawien, das nach dem Zweiten Weltkrieg zur Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien wurde. Im Jahr 1991 erklärte Kroatien seine Unabhängigkeit von Jugoslawien, was zu einem vierjährigen Krieg führte. Seitdem hat sich Kroatien zu einer parlamentarischen Republik mit einem Mehrparteiensystem entwickelt.

Kroatien hat eine vielfältige und reiche Natur, die in drei Landschaftszonen unterteilt werden kann: die pannonische Tiefebene im Norden und Osten, die dinarische Gebirgsregion im Zentrum und Süden und die adriatische Küstenregion im Westen. Kroatien verfügt über elf Nationalparks und acht Naturparks, die zahlreiche Naturschönheiten wie Wasserfälle, Seen, Höhlen, Schluchten und Wälder schützen. Die bekanntesten sind der Nationalpark Plitvicer Seen, der Nationalpark Krka und der Nationalpark Brijuni.

Kroatien hat eine reiche Kultur und Tradition, die von verschiedenen Einflüssen geprägt wurde. Die Amtssprache ist Kroatisch, das zur südslawischen Sprachgruppe gehört. Es gibt auch Minderheitensprachen wie Serbisch, Italienisch, Ungarisch und Tschechisch. Die meisten Kroaten sind katholisch, es gibt aber auch orthodoxe Christen, Muslime und andere Glaubensgemeinschaften. Die kroatische Küche ist ebenfalls vielfältig und regional unterschiedlich. Sie basiert auf Fleisch, Fisch, Gemüse, Obst und Milchprodukten. Zu den typischen Gerichten gehören Ćevapčići, Sarme, Peka, Pašticada und Strukli.

Kroatien ist ein beliebtes Reiseziel für Touristen aus aller Welt. Es bietet eine Vielzahl von Attraktionen wie historische Städte, malerische Dörfer, schöne Strände, kristallklares Wasser, mediterranes Klima und gastfreundliche Menschen. Zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten gehören die Altstadt von Dubrovnik, die Diokletianpalast in Split, die Arena in Pula und die Kathedrale in Zagreb. Kroatien ist auch bekannt für seine Feste und Veranstaltungen wie das Karneval in Rijeka, das Filmfestival in Pula und das Sommerfestival in Dubrovnik.

Die Geschichte von Kroatien

Die Geschichte von Kroatien ist reich an Ereignissen, die das Land und seine Menschen geprägt haben. Von den ersten slawischen Siedlern im 7. Jahrhundert bis zur heutigen Republik Kroatien, die 1991 ihre Unabhängigkeit von Jugoslawien erklärte, hat Kroatien viele politische, kulturelle und wirtschaftliche Veränderungen erlebt.

Eines der wichtigsten Kapitel der kroatischen Geschichte ist die Entstehung des kroatischen Königreichs unter Tomislav im 10. Jahrhundert. Dieses Reich umfasste große Teile des heutigen Kroatiens, Bosnien-Herzegowinas und Montenegros und stand in Kontakt mit anderen europäischen Mächten wie dem Heiligen Römischen Reich, Byzanz und dem Papsttum. Das kroatische Königreich bestand bis 1102, als es in eine Personalunion mit dem Königreich Ungarn kam. Diese Union dauerte bis zum Ende des Ersten Weltkriegs 1918, als das Habsburgerreich zerfiel.

Ein weiteres prägendes Ereignis für die kroatische Geschichte war die osmanische Expansion auf dem Balkan im 15. und 16. Jahrhundert. Die Osmanen eroberten große Teile des kroatischen Territoriums und bedrohten die christliche Identität der Bevölkerung. Die Kroaten leisteten heftigen Widerstand

gegen die osmanische Herrschaft und verteidigten die Grenze des Habsburgerreiches, das ihnen militärische und politische Unterstützung bot. Die osmanische Herrschaft endete erst im 18. Jahrhundert, als die Habsburger die Osmanen aus Ungarn und Slawonien vertrieben.

Die kroatische Nationalbewegung entstand im 19. Jahrhundert als Reaktion auf die ungarische und österreichische Dominanz im Habsburgerreich. Die Kroaten forderten mehr Autonomie und kulturelle Rechte für ihr Land, das sie als Teil eines südslawischen Raumes sahen. Einige Kroaten strebten nach einer Vereinigung mit Serbien, andere nach einer unabhängigen kroatischen Nation. Diese Spannungen führten zu Konflikten mit den Ungarn und den Serben, die sich im Ersten Weltkrieg verschärften.

Nach dem Zerfall des Habsburgerreiches wurde Kroatien 1918 Teil des neu gegründeten Königreichs der Serben, Kroaten und Slowenen, das später in Jugoslawien umbenannt wurde. Dieser Staat war jedoch von serbischer Dominanz geprägt, die die kroatischen Interessen vernachlässigte oder unterdrückte. Die Unzufriedenheit der Kroaten führte zu verschiedenen Formen des Widerstands, von der Bauernpartei bis zur faschistischen Ustascha-Bewegung.

Im Zweiten Weltkrieg wurde Kroatien von den Achsenmächten besetzt und zu einem Marionettenstaat unter der Führung der Ustascha gemacht. Dieser Staat verübte einen brutalen Völkermord an den Serben, Juden und Roma, die auf seinem Gebiet lebten. Gleichzeitig kämpften Partisanen unter der Führung von Josip Broz Tito gegen die Besatzer und die Ustascha. Nach dem Krieg wurde Jugoslawien zu einer kommunistischen Föderation unter Titos Diktatur, in der Kroatien eine Teilrepublik war.

Nach Titos Tod 1980 begann Jugoslawien zu zerfallen. Die wirtschaftliche Krise, die ethnischen Spannungen und der Nationalismus führten zu einem blutigen Bürgerkrieg, in dem sich die einzelnen Teilrepubliken für unabhängig erklärten. Kroatien proklamierte seine Unabhängigkeit am 25. Juni 1991, was von Serbien und der jugoslawischen Armee nicht anerkannt wurde. Es folgte ein vierjähriger Krieg, in dem mehr als 10.000 Menschen starben und Hunderttausende vertrieben wurden. Der Krieg endete 1995 mit dem Abkommen von Dayton, das die Grenzen Kroatiens anerkannte und die serbischen Gebiete in Kroatien reintegrierte.

Seitdem hat sich Kroatien zu einer demokratischen und marktwirtschaftlichen Republik entwickelt, die Mitglied der NATO und der Europäischen Union ist. Kroatien hat sich auch bemüht, die Wunden des Krieges zu heilen und die

Beziehungen zu seinen Nachbarn zu verbessern. Die kroatische Geschichte ist eine Geschichte von Herausforderungen und Chancen, von Leid und Hoffnung, von Identität und Vielfalt.

Städte in Kroatien

Kroatien ist ein Land in Südosteuropa, das an die Adria grenzt. Es hat eine Fläche von etwa 56.600 Quadratkilometern und rund 4,1 Millionen Einwohner. Kroatien ist bekannt für seine vielfältige Landschaft, seine reiche Kultur und seine lange Geschichte. Kroatien hat auch viele attraktive Städte, die sowohl für Touristen als auch für Einheimische interessant sind. In diesem Artikel stellen wir einige der wichtigsten Städte in Kroatien vor.

Zagreb ist die Hauptstadt und die größte Stadt Kroatiens. Sie liegt im Nordwesten des Landes, am Fluss Sava. Zagreb hat etwa 780.000 Einwohner und ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Kroatiens. Zagreb hat eine malerische Altstadt, die aus dem Ober- und dem Unterstadtteil besteht. Dort findet man viele historische Gebäude, Kirchen, Museen und Galerien. Zagreb hat auch ein lebendiges Nachtleben, viele Parks und Grünflächen sowie zahlreiche Veranstaltungen und Festivals.

Split ist die zweitgrößte Stadt Kroatiens und die größte Stadt Südkroatiens. Sie

liegt an der dalmatinischen Küste, an einer Bucht des Adriatischen Meeres. Split hat etwa 190.000 Einwohner und ist eine wichtige Hafenstadt, ein Verkehrsknotenpunkt und ein beliebtes Urlaubsziel. Split ist vor allem berühmt für den Diokletianspalast, der im 4. Jahrhundert von dem römischen Kaiser Diokletian erbaut wurde. Der Palast ist heute Teil des UNESCO-Weltkulturerbes und beherbergt viele Sehenswürdigkeiten, Geschäfte, Cafés und Restaurants.

Dubrovnik ist eine Stadt im südlichen Kroatien, an der Adria. Sie hat etwa 44.000 Einwohner und ist die Hauptstadt der Gespanschaft Dubrovnik-Neretva. Dubrovnik ist eine der schönsten und bekanntesten Städte Kroatiens und wird oft als "Perle der Adria" bezeichnet. Dubrovnik hat eine gut erhaltene Altstadt, die von einer mächtigen Stadtmauer umgeben ist. Die Altstadt ist ebenfalls Teil des UNESCO-Weltkulturerbes und bietet viele Attraktionen, wie den Sponza-Palast, die Kathedrale, das Franziskanerkloster oder den Stradun, die Hauptstraße.

Rijeka ist eine Stadt im Nordwesten Kroatiens, an der Kvarner-Bucht. Sie hat etwa 144.000 Einwohner und ist die drittgrößte Stadt Kroatiens. Rijeka ist ein wichtiger Seehafen, ein Industriezentrum und ein kultureller Knotenpunkt. Rijeka hat eine lange und wechselvolle Geschichte, die sich in ihrer Architektur widerspiegelt. Rijeka hat viele Sehenswürdigkeiten, wie das Schloss Trsat, das Nationaltheater Ivan Zajc, den Korzo oder den Karneval von Rijeka.

Zadar ist eine Stadt im Norden Dalmatiens, an der Adria. Sie hat etwa 73.000 Einwohner und ist die Hauptstadt der Gespanschaft Zadar. Zadar ist eine der ältesten Städte Kroatiens und hat eine reiche kulturelle Tradition. Zadar hat eine attraktive Altstadt, die auf einer Halbinsel liegt und von einer venezianischen Festung geschützt wird. Zadar hat viele Sehenswürdigkeiten, wie die Rundkirche Sveta Donata aus dem 9. Jahrhundert, die Kathedrale Sveta Stošija aus dem 13. Jahrhundert oder die Meeresorgel und der Gruß an die Sonne am Ufer.

Dies sind nur einige Beispiele für die vielen Städte in Kroatien, die einen Besuch wert sind. Kroatien bietet für jeden Geschmack etwas: von historischen Denkmälern über natürliche Schönheiten bis hin zu modernen Annehmlichkeiten.

Mittelalter in Kroatien

Das Mittelalter in Kroatien war eine Zeit der politischen, kulturellen und religiösen Veränderungen, die von der slawischen Landnahme im 7. Jahrhundert bis zur osmanischen Eroberung im 16. Jahrhundert andauerte. In dieser Zeit entstand das kroatische Königreich, das seine Unabhängigkeit gegenüber den Nachbarmächten wie Byzanz, Ungarn, Venedig und dem Osmanischen Reich verteidigte oder verlor. Die Kroaten wurden christianisiert und entwickelten eine eigene Schrift, Kunst und Architektur. Die Küstenstädte und die Republik Ragusa blühten als Handelszentren auf, während das Landesinnere unter den Folgen der Kriege litt.

Die slawische Landnahme begann im späten 6. Jahrhundert, als die Awaren das römische Dalmatien eroberten und die einheimische Bevölkerung vertrieben oder unterwarfen. Die Slawen siedelten sich in zwei Gebieten an: Pannonisch-Kroatien im Norden und Dalmatinisch-Kroatien im Süden. Sie bildeten Fürstentümer, die sich teilweise dem Fränkischen Reich oder dem Byzantinischen Reich unterstellten. Im 9. Jahrhundert erscheint der Name Kroatien (Chorbatia) in den Quellen als Bezeichnung für die slawischen Länder.

Im 10. Jahrhundert vereinigte der Fürst Tomislav die kroatischen Gebiete zu einem Königreich, das sich von der Drau bis zur Neretva erstreckte. Er wurde

925 vom Papst zum ersten König von Kroatien gekrönt und schloss ein Bündnis mit Byzanz gegen die Bulgaren. Seine Nachfolger konnten das Reich behaupten oder erweitern, mussten aber auch Angriffe der Ungarn, Venezianer und Sarazenen abwehren. Im 11. Jahrhundert kam es zu inneren Konflikten zwischen den Adelsfamilien um die Thronfolge.

Im Jahr 1102 starb der letzte kroatische König ohne Erben und sein Neffe Ladislaus I., der König von Ungarn, wurde zum neuen Herrscher gewählt. Damit begann eine Personalunion zwischen Kroatien und Ungarn, die bis 1918 bestand. Die Kroaten behielten jedoch ihre Autonomie, eigene Gesetze, Institutionen und Würdenträger. Sie wählten weiterhin ihren Ban (Vizekönig) und ihren Sabor (Landtag). Die ungarischen Könige respektierten die kroatischen Rechte und Privilegien, solange sie deren Unterstützung gegen ihre Feinde brauchten.

Im 13. und 14. Jahrhundert wurde Kroatien von den Mongolen, den Tataren, den Napolitanern und den Bosniern bedroht oder heimgesucht. Die Küstenstädte wie Split, Trogir, Zadar und Dubrovnik wurden zu mächtigen Handelsrepubliken, die sich teilweise von Venedig abhängig machten oder mit ihm konkurrierten. Die kroatische Kultur erlebte eine Blütezeit mit der Entstehung der glagolitischen Schrift, der Baška-Tafel, der romanischen Kirchen und der gotischen Malerei.

Im 15. Jahrhundert begann die größte Herausforderung für das kroatische Mittelalter: die osmanische Expansion. Die Türken eroberten nach und nach Bosnien, Serbien, Albanien und Griechenland und drangen in das kroatische Territorium ein. Sie zerstörten viele Städte und Dörfer, töteten oder versklavten die Bewohner oder zwangen sie zum Übertritt zum Islam. Die kroatischen Adligen organisierten den Widerstand unter dem Banner des Heiligen Georgs und errichteten eine Grenzlinie entlang der Flüsse Una, Sava und Donau. Sie erhielten Hilfe von den ungarischen Königen, dem Papst, den Habsburgern und den Venezianern, die alle ein Interesse an der Verteidigung Europas gegen die Türken hatten.

Das kroatische Mittelalter endete mit der Schlacht bei Mohács im Jahr 1526, in der der ungarische König Ludwig II. und viele kroatische Adlige von den Türken getötet wurden. Die ungarische Krone ging an die Habsburger über, die auch die kroatischen Länder beanspruchten. Die Türken eroberten jedoch große Teile Ungarns und Kroatiens und bedrohten Wien. Die kroatischen Gebiete wurden in drei Teile geteilt: das Königliche Kroatien unter habsburgischer Herrschaft, das Osmanische Kroatien unter türkischer Herrschaft und das Venezianische Kroatien unter venezianischer Herrschaft. Die Republik Ragusa

blieb als einziger unabhängiger kroatischer Staat bestehen, bis sie 1808 von Napoleon aufgelöst wurde.

Regionen in Kroatien

Kroatien ist ein Land in Südosteuropa, das an das Adriatische Meer und die Pannonische Tiefebene grenzt. Es hat eine Fläche von etwa 56.600 Quadratkilometern und rund 4 Millionen Einwohner. Kroatien ist seit 2013 Mitglied der Europäischen Union und seit 2023 Teil des Schengen-Raumes und der Eurozone. Die Hauptstadt und größte Stadt ist Zagreb, zu den weiteren Großstädten zählen Split, Rijeka und Osijek.

Kroatien gliedert sich in 20 Gespanschaften (županije) und die Stadt Zagreb, die zugleich eine eigene Gespanschaft bildet. Die Gespanschaften sind regionale Verwaltungseinheiten, die teils nach dem Verwaltungssitz oder zentralen Ort, teils nach traditionellen Regional- oder Landschaftsbezeichnungen benannt sind. Die Gespanschaften sind auch statistische Regionen der NUTS-3-Ebene der Europäischen Union.

Neben den Gespanschaften gibt es auch historische und kulturelle Regionen, die sich teilweise mit den Gespanschaften überschneiden, aber keine Verwaltungseinheiten bilden. Zu diesen Regionen gehören:

- Kroatien proper (Hrvatska), das Gebiet um Zagreb und die nördlichen und zentralen Teile des Landes, das von den Flüssen Sava, Drava und Mura

begrenzt wird. Es umfasst die Gespanschaften Zagreb, Krapina-Zagorje, Sisak-Moslavina, Karlovac, Varaždin, Koprivnica-Križevci, Bjelovar-Bilogora und Teile von Zagreb-Stadt.
- Dalmatien (Dalmacija), die Küstenregion im Süden des Landes, die sich entlang des Adriatischen Meeres erstreckt. Es umfasst die Gespanschaften Zadar, Šibenik-Knin, Split-Dalmatien und Dubrovnik-Neretva sowie zahlreiche Inseln wie Brač, Hvar, Korčula und Mljet. Dalmatien ist bekannt für seine historischen Städte wie Zadar, Split, Trogir und Dubrovnik sowie für seine natürliche Schönheit wie den Nationalpark Krka und den Naturpark Biokovo.
- Dubrovnik (Dubrovačko primorje), die südlichste Region des Landes, die sich um die Stadt Dubrovnik herum befindet. Sie ist Teil der Gespanschaft Dubrovnik-Neretva und grenzt an Bosnien und Herzegowina und Montenegro. Dubrovnik ist eine UNESCO-Welterbestätte und eine beliebte Touristenattraktion mit seiner gut erhaltenen Altstadt, die von einer mächtigen Stadtmauer umgeben ist.
- Istrien (Istra), die Halbinsel im Nordwesten des Landes, die an Slowenien und Italien grenzt. Sie ist Teil der Gespanschaft Primorje-Gorski kotar und hat eine starke kulturelle und historische Verbindung mit Italien. Istrien ist bekannt für seine malerischen Küstenorte wie Poreč, Rovinj und Pula sowie für seine kulinarischen Spezialitäten wie Trüffel, Olivenöl und Wein.
- Slawonien (Slavonija), die östliche Region des Landes, die Teil der Pannonischen Tiefebene ist. Sie umfasst die Gespanschaften Virovitica-Podravina, Požega-Slawonien, Brod-Posavina, Osijek-Baranja und Vukovar-Syrmien sowie Teile von Sisak-Moslavina. Slawonien ist eine landwirtschaftlich geprägte Region mit fruchtbaren Böden und Flüssen wie der Drau, der Save und der Donau. Slawonien hat eine reiche kulturelle Tradition mit Folklore, Musik und Kunsthandwerk.

Kroatien ist ein vielfältiges Land mit verschiedenen Regionen, die ihren eigenen Charme und Charakter haben. Jede Region bietet etwas Besonderes für die Besucher, die die Schönheit, Geschichte und Kultur dieses faszinierenden Landes entdecken wollen.

Traditionen in Kroatien

Kroatien ist ein Land mit einer reichen und vielfältigen Kultur, die sich in seinen Traditionen und Festen widerspiegelt. Die Kroaten sind stolz auf ihr Erbe und pflegen ihre alten Bräuche, Lieder, Tänze und Trachten, die je nach Region unterschiedlich sind. Gleichzeitig sind sie offen für moderne Einflüsse und veranstalten jedes Jahr zahlreiche Musik-, Theater- und Filmfestivals in den größeren Städten, vor allem an der Küste.

Einige der bekanntesten Traditionen in Kroatien sind:

- Die Tambura, ein Saiteninstrument aus der Türkei, das in vielen Volksliedern und -tänzen gespielt wird. Die Tambura hat verschiedene Formen und Größen und kann solo oder in Gruppen gespielt werden.
- Die Moreska, ein ritualisierter Schwerttanz, der auf der Insel Korcula aufgeführt wird. Der Tanz erzählt die Geschichte eines Kampfes zwischen Christen und Moslems um eine junge Muslimin, die von dem Schwarzen König entführt wurde, aber den Weißen König liebt. Die Tänzer schwingen ihre Schwerter mit großer Geschicklichkeit und Präzision.
- Der Karneval, der vor allem in der Stadt Rijeka gefeiert wird. Der Karnevalsumzug zieht jedes Jahr Tausende von Teilnehmern und Zuschauern

aus dem In- und Ausland an, die sich in bunten und originellen Kostümen präsentieren. Der Karneval ist ein Symbol für Freude, Humor und Toleranz.

Diese und viele andere Traditionen und Feste machen Kroatien zu einem faszinierenden und lebendigen Land, das seine Besucher mit seiner Gastfreundschaft und Offenherzigkeit empfängt.

Ausflüge in Kroatien

Kroatien ist ein Land voller Schönheit und Vielfalt, das für jeden Geschmack etwas zu bieten hat. Ob man die historischen Städte, die malerischen Küsten, die beeindruckenden Nationalparks oder die idyllischen Inseln erkunden möchte, Kroatien hat für jeden etwas zu bieten. In diesem Artikel stellen wir einige der beliebtesten und sehenswertesten Ausflugsziele in Kroatien vor, die man nicht verpassen sollte.

- Plitvicer Seen: Dieser Nationalpark ist ein UNESCO-Weltnaturerbe und eines der bekanntesten Wahrzeichen Kroatiens. Er besteht aus 16 kaskadenförmig angeordneten Seen, die durch spektakuläre Wasserfälle verbunden sind. Die Landschaft ist atemberaubend und lädt zu Wanderungen, Bootsfahrten oder einfach nur zum Staunen ein.
- Pulska Arena: Dieses Amphitheater in Pula ist eines der größten und am

besten erhaltenen der Welt. Es wurde in der Antike für Gladiatorenkämpfe erbaut und wird heute noch für Konzerte und Veranstaltungen genutzt. Ein Besuch der Pulska Arena ist wie eine Reise in die Vergangenheit und bietet einen Einblick in die römische Kultur.
- Hum: Dieses kleine Dorf in Istrien gilt als die kleinste Stadt der Welt, mit nur etwa 20 Einwohnern. Hum ist bekannt für seine mittelalterliche Architektur, seine traditionellen Schnapsbrennereien und seine charmante Atmosphäre. Ein Spaziergang durch die engen Gassen von Hum ist wie eine Märchenwelt.
- Brijuni: Diese Inselgruppe vor der Küste Istriens ist ein Nationalpark und ein beliebtes Urlaubsziel. Die Inseln sind bekannt für ihre natürliche Schönheit, ihre reiche Tierwelt und ihre historischen Sehenswürdigkeiten. Man kann hier unter anderem einen Safaripark, eine römische Villa, eine byzantinische Basilika und ein Museum besuchen.
- Split: Diese Stadt an der dalmatinischen Küste ist die zweitgrößte Kroatiens und eine Mischung aus Moderne und Antike. Split ist vor allem bekannt für den Diokletianpalast, eine riesige Festung aus dem 4. Jahrhundert, die heute das Herz der Altstadt bildet. Split bietet aber auch viele andere Attraktionen, wie den lebhaften Hafen, die Kathedrale, den Marjan-Hügel und zahlreiche Strände.
- Zlatni Rat: Dieser Strand auf der Insel Brač ist einer der berühmtesten und schönsten Kroatiens. Er ist bekannt für seine goldene Farbe und seine spitze Form, die sich je nach Wind und Wellen verändert. Zlatni Rat ist ein Paradies für Sonnenanbeter, Schwimmer und Wassersportler.
- Krka: Dieser Nationalpark liegt im Hinterland Dalmatiens und ist nach dem Fluss Krka benannt, der sich durch die Landschaft schlängelt. Der Park ist berühmt für seine sieben Wasserfälle, von denen der Skradinski Buk der größte und spektakulärste ist. Der Park bietet auch viele andere Attraktionen, wie eine alte Wassermühle, eine Festung, ein Kloster und eine Insel.
- Dubrovnik: Diese Stadt an der südlichen Spitze Kroatiens ist eine der beliebtesten und schönsten Europas. Dubrovnik wird auch als "Perle der Adria" bezeichnet und ist bekannt für seine gut erhaltene Altstadt, die von einer mächtigen Stadtmauer umgeben ist. Dubrovnik bietet eine Fülle von Sehenswürdigkeiten, wie den Sponza-Palast, die Rector's Residence, die Kathedrale, den Stradun und den Lovrijenac-Fort.
- Modra Spilja: Diese blaue Grotte auf der Insel Biševo ist eines der faszinierendsten Naturphänomene Kroatiens. Die Grotte ist nur mit dem Boot erreichbar und wird von einem magischen blauen Licht erhellt, das durch eine Öffnung unter dem Wasser eindringt. Die Grotte ist besonders schön zwischen 11 und 12 Uhr, wenn die Sonne am höchsten steht.
- Biokovo: Dieses Gebirge an der dalmatinischen Küste ist ein Naturpark und ein Paradies für Wanderer und Naturliebhaber. Das Gebirge bietet eine abwechslungsreiche Landschaft, von grünen Wäldern über karge Felsen bis hin zu schneebedeckten Gipfeln. Der höchste Punkt ist der Sveti Jure, von dem aus

man einen atemberaubenden Blick über die Adria hat.

Dies sind nur einige der vielen Ausflugsziele, die Kroatien zu bieten hat. Kroatien ist ein Land, das man immer wieder entdecken kann, denn es gibt immer etwas Neues und Schönes zu sehen. Kroatien ist ein Land, das man lieben muss.

Wanderungen in Kroatien

Kroatien ist ein ideales Reiseziel für Wanderfreunde, die die vielfältige Landschaft, die reiche Kultur und die atemberaubende Natur des Landes erkunden möchten. Ob an der malerischen Adriaküste, auf den grünen Inseln oder in den beeindruckenden Gebirgen und Nationalparks, Kroatien bietet für jeden Geschmack und Anspruch die passende Wanderroute. In diesem Artikel stellen wir Ihnen einige der schönsten Wanderungen in Kroatien vor, die Sie nicht verpassen sollten.

- Plitvicer Seen: Dieser berühmte Nationalpark ist ein UNESCO-Welterbe und ein Paradies für Wanderer. Hier können Sie auf gut ausgeschilderten Wegen entlang der türkisblauen Seen und Wasserfälle spazieren, die sich in wilden Kaskaden ergießen. Die Rundtour von Plitvica Selo ist etwa 18 km lang und dauert rund fünf Stunden. Sie können aber auch kürzere Varianten wählen oder

eine Fähre über die Seen nehmen.
- Paklenica: Dieser Nationalpark liegt am Fuße des Velebit-Gebirges und ist ein Mekka für Kletterer und Wanderer. Hier finden Sie eine spektakuläre Schlucht, in der sich der Fluss Velika Paklenica seinen Weg durch die Felsen bahnt. Die Wanderung von Starigrad Paklenica zum Nationalparkeingang ist etwa 13,5 km lang und dauert rund vier Stunden. Sie können aber auch weiter in die Schlucht hineinwandern oder zu einem der Berghütten aufsteigen.
- Istrien: Die Halbinsel Istrien ist bekannt für ihre malerischen Städte, ihre kulinarischen Spezialitäten und ihre mediterrane Landschaft. Hier können Sie auf zahlreichen Wanderwegen die Geschichte, die Kultur und die Natur Istriens entdecken. Eine beliebte Route ist der Weg der Gesundheit und Freundschaft, der entlang der ehemaligen Eisenbahnlinie Parenzana verläuft. Die Gesamtstrecke ist etwa 123 km lang, aber Sie können auch einzelne Etappen wandern oder mit dem Fahrrad fahren.
- Krka: Dieser Nationalpark ist nach dem Fluss Krka benannt, der sich durch eine malerische Schlucht windet und mehrere Wasserfälle bildet. Der bekannteste davon ist der Skradinski Buk, der aus 17 Stufen besteht und eine Höhe von 45 Metern erreicht. Die Wanderung von Lozovac zum Skradinski Buk ist etwa 11 km lang und dauert rund drei Stunden. Sie können aber auch eine Bootsfahrt über den Fluss machen oder das Kloster Visovac besuchen, das auf einer Insel im See liegt.
- Biokovo: Dieses Gebirge erhebt sich direkt hinter der Küstenstadt Makarska und bietet eine herrliche Aussicht auf das Meer und die Inseln. Der höchste Gipfel ist der Sveti Jure, der 1762 Meter hoch ist. Die Wanderung von Stari Grad zum Sveti Jure ist etwa 23 km lang und dauert rund sechs Stunden. Sie können aber auch mit dem Auto bis zum Eingang des Naturparks Biokovo fahren und von dort aus kürzere Wanderungen unternehmen.

Dies sind nur einige Beispiele für die vielen Wanderungen, die Sie in Kroatien machen können. Egal, ob Sie eine leichte Spaziergang oder eine anspruchsvolle Bergtour suchen, Sie werden sicher eine passende Route finden, die Ihnen die Schönheit und Vielfalt Kroatiens zeigt.

Radtouren in Kroatien

Kroatien ist ein ideales Reiseziel für Radfahrer, die die Schönheit und Vielfalt dieses Landes entdecken wollen. Ob an der Küste oder im Landesinneren, ob auf asphaltierten Straßen oder auf Schotterwegen, ob für Anfänger oder für Profis - in Kroatien gibt es Radtouren für jeden Geschmack und jedes Niveau. In diesem Artikel stellen wir Ihnen einige der schönsten Radtouren und Radwege in Kroatien vor, die Sie begeistern werden.

Eine der beliebtesten Regionen für Radfahrer ist Istrien, die größte Halbinsel an der Adria. Hier können Sie die malerischen Küstenorte wie Rovinj, Poreč oder Vrsar besuchen, die reiche Kultur und Geschichte der Region erleben und die kulinarischen Spezialitäten genießen. Istrien bietet auch viele Möglichkeiten für Mountainbiker, die sich auf den zahlreichen Trails im Landesinneren austoben können. Zum Beispiel können Sie von Vrsar aus eine mittelschwere Runde von 28,8 km fahren, die Sie durch Wälder, Weinberge und Olivenhaine führt .

Wenn Sie lieber die Inseln erkunden wollen, dann ist die Kvarner Bucht eine gute Wahl. Hier finden Sie 19 offizielle Radwege, die Sie zu den schönsten

Ecken der Inseln Krk, Cres, Lošinj und Rab bringen . Eine empfehlenswerte Tour ist die Runde von Bričina auf der Insel Lošinj, die 26,6 km lang ist und Ihnen einen herrlichen Blick auf das Meer bietet . Die Inseln sind auch ideal für Familien mit Kindern, da sie meist flach sind und wenig Verkehr haben.

Für diejenigen, die eine sportliche Herausforderung suchen, ist Dalmatien eine gute Option. Die Region bietet viele anspruchsvolle Routen, die über steile Anstiege und Abfahrten verfügen und oft spektakuläre Ausblicke auf die Berge und das Meer bieten. Eine solche Route ist die Runde von Makarska nach Biokovo, die 42 km lang ist und einen Höhenunterschied von 1.500 m hat . Diese Tour ist nur für erfahrene Radfahrer geeignet, die sich von der steilen Straße zum Naturpark Biokovo nicht abschrecken lassen.

Wie Sie sehen, hat Kroatien für jeden Radfahrer etwas zu bieten. Egal ob Sie einen entspannten Urlaub oder ein sportliches Abenteuer suchen, Sie werden hier sicher fündig. Also packen Sie Ihr Fahrrad ein und machen Sie sich auf den Weg zu den schönsten Radtouren und Radwegen in Kroatien!

Schwimmen in Kroatien

Kroatien ist ein ideales Reiseziel für alle, die gerne im Meer schwimmen und sich an traumhaften Stränden erholen möchten. Das Land an der Adria bietet

eine vielfältige Küstenlandschaft mit Sandstränden, Kieselstränden und felsigen Buchten, die zum Baden, Schnorcheln und Wassersport einladen. In diesem Artikel stellen wir Ihnen einige der schönsten Orte zum Schwimmen in Kroatien vor.

Zambratija: Der nördlichste natürliche Sandstrand in Kroatien befindet sich in der Region Istrien, in dem gleichnamigen Ort Zambratija. Der Strand ist flach abfallend und ideal für Familien mit Kindern geeignet. Hier können Sie sich einen Liegestuhl und einen Sonnenschirm mieten und sich in einer der Strandbars erfrischen.

Bijeca: Ebenfalls in Istrien liegt der 1,5 Kilometer lange Sandstrand Bijeca in Medulin. Dieser Strand ist einer der beliebtesten in der Gegend und bietet eine malerische Landschaft mit Pinienwäldern und grünen Hügeln im Hintergrund. Am Strand können Sie verschiedene Wassersportarten ausprobieren, wie Windsurfen, Kajakfahren oder Bananenbootfahren.

Zlatni Rat: Einer der berühmtesten Strände in Kroatien ist der Zlatni Rat auf der Insel Brac. Dieser Strand hat eine einzigartige Form, die wie ein Horn ins Meer ragt und sich je nach Wind und Wellen verändert. Der Strand besteht aus feinem Kies und ist von kristallklarem Wasser umgeben. Er ist ein Paradies für Surfer, Segler und Taucher.

Sakarun: Auf der Insel Dugi Otok finden Sie einen weiteren traumhaften Sandstrand, den Sakarun. Dieser Strand ist etwa 800 Meter lang und 250 Meter breit und hat einen weißen Sandboden, der dem Wasser eine türkisblaue Farbe verleiht. Der Strand ist von Pinien gesäumt, die Schatten spenden, und hat eine ruhige Atmosphäre.

Rajska Plaza: Der Name dieses Strandes bedeutet übersetzt "Paradiesstrand" und das ist er auch. Der Rajska Plaza liegt auf der Insel Rab und ist einer der längsten Sandstrände in Kroatien mit etwa 1,5 Kilometern Länge. Der Strand ist flach und sandig und ideal für Kinder geeignet. Er bietet auch viele Annehmlichkeiten, wie Liegen, Sonnenschirme, Duschen, Toiletten und Restaurants.

Diese Strände sind nur einige Beispiele für die vielen wunderschönen Orte zum Schwimmen in Kroatien. Egal ob Sie Sand, Kies oder Felsen bevorzugen, Sie werden sicher einen Strand finden, der Ihren Vorstellungen entspricht. Kroatien erwartet Sie mit einem angenehmen Klima, einer reichen Kultur und einer gastfreundlichen Bevölkerung.

Unterkunft in Kroatien

Kroatien ist ein beliebtes Reiseziel für Urlauber, die Sonne, Meer und Kultur genießen wollen. Das Land bietet eine Vielzahl von Unterkunftsmöglichkeiten, von Hotels und Ferienwohnungen über Campingplätze und Hostels bis hin zu traditionellen Steinhäusern und Villen. Je nach Budget, Geschmack und Reisezeitraum können Sie die passende Unterkunft für Ihren Aufenthalt in Kroatien finden.

Hotels und Ferienwohnungen sind die gängigsten Optionen für Reisende, die Komfort und Service schätzen. Sie können aus verschiedenen Kategorien, Lagen und Ausstattungen wählen, je nachdem, ob Sie lieber in der Nähe des Strandes, der Stadt oder der Natur sein möchten. Hotels und Ferienwohnungen bieten oft auch zusätzliche Leistungen wie Frühstück, Pool, Wellness oder Parkplatz an.

Campingplätze und Hostels sind ideal für Abenteurer, die eine günstige und gesellige Unterkunft suchen. Sie können Ihr eigenes Zelt oder Wohnmobil

mitbringen oder eines vor Ort mieten. Campingplätze gibt es in ganz Kroatien, vor allem an der Küste und auf den Inseln. Hostels sind meist in den größeren Städten zu finden und bieten einfache Zimmer mit Gemeinschaftsbädern und Küchen an.

Traditionelle Steinhäuser und Villen sind eine besondere Art der Unterkunft, die Ihnen einen Einblick in die kroatische Geschichte und Kultur gibt. Sie können ein ganzes Haus oder eine Wohnung mieten, die oft liebevoll restauriert und eingerichtet sind. Diese Unterkünfte sind meist in ländlichen Gebieten oder in historischen Städten zu finden und bieten Ihnen viel Privatsphäre und Charme.

Öffentliche Verkehrsmittel in Kroatien

Öffentliche Verkehrsmittel in Kroatien sind eine gute Option für Reisende, die das Land erkunden wollen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich innerhalb von Kroatien fortzubewegen, je nach Budget, Zeit und Ziel. In diesem Artikel stellen wir die wichtigsten öffentlichen Verkehrsmittel in Kroatien vor und geben einige Tipps, wie man sie am besten nutzt.

Busse sind das populärste und günstigste öffentliche Verkehrsmittel in Kroatien.

Sie verbinden alle größeren Städte und viele kleinere Orte im Land. Es gibt mehrere Busunternehmen, die regionale und überregionale Busverbindungen anbieten, wie zum Beispiel Arriva, Flixbus oder Croatia Bus. Die Fahrpläne und Preise kann man online auf den jeweiligen Webseiten der Busanbieter oder auf Bus Croatia einsehen und vergleichen. Die Busse sind in der Regel zuverlässig, aber manchmal unpünktlich. Daher sollte man immer etwas Zeitpuffer einplanen.

Züge sind eine weitere Möglichkeit, öffentliche Verkehrsmittel in Kroatien zu nutzen. Allerdings ist das Eisenbahnnetz in Kroatien nicht sehr gut ausgebaut und die Züge sind oft langsamer als die Busse. Die kroatische Eisenbahn HŽPP bedient einige Strecken zwischen den größeren Städten wie Zagreb, Split oder Rijeka, aber nicht alle Regionen sind mit dem Zug erreichbar. Die Fahrpläne und Preise kann man auf der Webseite von HŽPP nachschauen. Die Züge sind meist komfortabel und bieten eine schöne Aussicht auf die Landschaft.

Fähren sind ein unverzichtbares öffentliches Verkehrsmittel in Kroatien für alle, die die zahlreichen Inseln des Landes besuchen wollen. Es gibt verschiedene Reedereien, die das Festland mit den Inseln verbinden, wie zum Beispiel Jadrolinija, Krilo oder Adriatic Lines. Die Fahrpläne und Preise variieren je nach Saison, Route und Reederei. Man kann sie online auf den Webseiten der Fähranbieter oder auf Croatia Ferries einsehen und buchen. Die Fähren sind meist pünktlich und bieten eine angenehme Überfahrt.

Öffentliche Verkehrsmittel in Kroatien sind also eine praktische und günstige Art, das Land zu erkunden. Man sollte sich jedoch immer vorher informieren, welche Verbindung am besten zu den eigenen Reiseplänen passt und welche Einschränkungen es eventuell aufgrund der Corona-Pandemie gibt.

Klima in Kroatien

Kroatien ist ein vielfältiges Land mit unterschiedlichen Landschaftstypen und Klimazonen. An der Adriaküste herrscht ein mediterranes Klima mit warmen, trockenen Sommern und milden, feuchten Wintern. Die Temperaturen liegen im Sommer zwischen 25°C und 30°C, im Winter zwischen 5°C und 10°C. Das Meer lädt von Juni bis September zum Baden ein, die Sonne scheint rund elf Stunden am Tag. Die Küstenwinde, vor allem die Bora, sorgen für Abkühlung und manchmal auch für stürmisches Wetter. Im Landesinneren ist das Klima kontinental geprägt, mit kühleren Sommern und kälteren Wintern als an der Küste. Die Temperaturen schwanken im Sommer zwischen 20°C und 27°C, im Winter zwischen -4°C und 2°C. Der Niederschlag ist geringer als an der Küste,

aber es kann auch zu Schneefall kommen. Die beste Reisezeit für Kroatien hängt von den persönlichen Vorlieben ab. Wer die Natur und die Kultur des Landes erkunden will, sollte das Frühjahr oder den Spätsommer wählen, wenn es noch nicht zu heiß ist und die Touristenströme abnehmen. Wer einen Badeurlaub plant, sollte die Sommermonate nutzen, wenn das Meer angenehm warm ist und das Wetter stabil ist.

Gesundheit Krankenhäuser Ärzte in Kroatien

Kroatien ist ein beliebtes Reiseziel für viele Europäer, die das schöne Land, das Meer und die Kultur genießen wollen. Doch was ist, wenn man während des Urlaubs krank wird oder einen Unfall hat? Wie ist die Gesundheitsversorgung in Kroatien und welche Rechte haben die Reisenden aus anderen EU-Ländern?

Die gute Nachricht ist, dass Kroatien als Mitglied der Europäischen Union den gleichen Standard an medizinischer Versorgung bietet wie andere EU-Länder. Das bedeutet, dass man als EU-Bürger mit einer Europäischen Krankenversicherungskarte (EKVK) Anspruch auf die gleichen Leistungen hat wie ein kroatischer Versicherter. Die EKVK ist kostenlos und kann bei der eigenen Krankenkasse beantragt werden. Sie gilt für alle öffentlichen Krankenhäuser, Ärzte und Apotheken in Kroatien, aber nicht für private Einrichtungen. Man muss allerdings damit rechnen, dass man teilweise in Vorleistung treten oder einen geringen Eigenanteil bezahlen muss, den man sich später von seiner Krankenkasse erstatten lassen kann.

Die Gesundheitsversorgung in Kroatien ist regional organisiert und wird vom Kroatischen Institut für Gesundheitsschutz (HZZO) verwaltet. Es gibt über 150 Krankenhäuser und Kliniken in Kroatien, die meisten davon in den größeren Städten wie Zagreb, Split oder Rijeka. Die Qualität der medizinischen Versorgung ist im Allgemeinen gut, aber es kann regionale Unterschiede geben. Die Ärzte sind meist gut ausgebildet und sprechen oft Englisch oder Deutsch. Die Wartezeiten können je nach Dringlichkeit und Verfügbarkeit variieren.

Wer seinen Hauptwohnsitz in Kroatien hat oder haben will, muss sich ebenfalls krankenversichern. Als Rentner bleibt man in der Regel weiterhin in der gesetzlichen Krankenkasse seines Herkunftslandes versichert, muss aber zusätzlich eine Versichertenkarte von der kroatischen Krankenkasse beantragen. Dazu benötigt man das Formular S1, das man von seiner eigenen Krankenkasse

bekommt. Als Arbeitnehmer oder Selbstständiger muss man sich bei der kroatischen Krankenkasse anmelden und Beiträge zahlen. Die Höhe der Beiträge hängt vom Einkommen ab und liegt zwischen 15 und 18 Prozent.

Die Gesundheitsversorgung in Kroatien ist also vergleichbar mit der in anderen EU-Ländern, aber es gibt einige Besonderheiten, die man beachten sollte. Wer nach Kroatien reist oder auswandert, sollte sich vorher gut informieren und seine Versicherungskarte nicht vergessen.

Sicherheit in Kroatien

Kroatien ist ein beliebtes Reiseziel für viele Urlauber, die die schöne Küste, die historischen Städte und die vielfältige Natur genießen wollen. Doch wie sicher ist Kroatien für Reisende? Welche Risiken gibt es und wie kann man sich schützen?

Laut der interaktiven „Risk Map“ von International SOS, die die Gefahren für Reisende auf der ganzen Welt bewertet, gehört Kroatien zu den Ländern mit einem **niedrigen Reiserisiko**. Das bedeutet, dass es keine größeren politischen Unruhen, Gewalttaten oder terroristischen Bedrohungen gibt. Auch die medizinische Versorgung ist gut und es gibt keine schwerwiegenden Infektionskrankheiten.

Allerdings sollte man trotzdem einige Vorsichtsmaßnahmen treffen, um seinen Urlaub in Kroatien sicher und angenehm zu gestalten. Dazu gehören:

- Die Einhaltung der **Einreisebestimmungen**, die je nach Corona-Situation variieren können. Man sollte sich vor der Reise über die aktuellen Regeln informieren und alle erforderlichen Dokumente mitführen.
- Die Beachtung der **Verkehrsregeln**, die sich teilweise von denen in Deutschland unterscheiden. Zum Beispiel gilt in Kroatien eine 0,5-Promille-Grenze und es müssen immer Warnwesten im Auto mitgeführt werden. Außerdem sollte man vorsichtig fahren, da einige Straßen in schlechtem Zustand sind oder steile Abhänge haben.
- Der Abschluss einer **Auslandskrankenversicherung**, die im Notfall die Kosten für eine Behandlung oder einen Rücktransport übernimmt. Auch wenn Kroatien Mitglied der EU ist, reicht die gesetzliche Krankenversicherung nicht aus, um alle Leistungen abzudecken.
- Der Schutz vor **Diebstahl** und **Betrug**, indem man seine Wertsachen nicht unbeaufsichtigt lässt oder in offensichtlichen Taschen trägt. Man sollte auch keine Angebote von dubiosen Straßenhändlern oder Wechslern annehmen

oder sich auf illegale Glücksspiele einlassen.
- Die Einhaltung der **Zollbestimmungen**, die beschränken, wie viel Alkohol, Tabak oder andere Waren man ein- oder ausführen darf. Man sollte auch keine geschützten Pflanzen oder Tiere mitnehmen oder kaufen.

Wenn man diese Tipps befolgt, kann man seinen Urlaub in Kroatien ohne größere Sorgen genießen. Kroatien ist ein sicheres und gastfreundliches Land, das viel zu bieten hat.

Notfallnummern in Kroatien

Wenn Sie in Kroatien einen Notfall haben, sollten Sie wissen, welche Nummern Sie anrufen müssen, um Hilfe zu bekommen. In diesem Artikel stellen wir Ihnen die wichtigsten Notfallnummern in Kroatien vor und geben Ihnen einige Tipps, was Sie im Falle eines Unfalls oder einer Panne tun sollten.

Die allgemeine Notrufnummer in Kroatien ist **112**. Diese Nummer können Sie anrufen, wenn Sie folgende Hilfe benötigen:

- Polizei
- Feuerwehr
- dringende medizinische Hilfe
- Bergrettungsdienst
- dringende veterinärmedizinische Hilfe
- Hilfe anderer Notdienste sowie Schutz- und Rettungskräfte

Die 112 ist eine kostenlose Nummer, die rund um die Uhr erreichbar ist. Sie können sie von jedem Telefon aus anrufen, auch ohne SIM-Karte oder Guthaben. Die Mitarbeiter der 112 sprechen mehrere Sprachen, darunter Englisch, Deutsch und Italienisch.

Es gibt auch spezielle Notrufnummern für bestimmte Dienste in Kroatien. Diese sind:

- Polizei: **192**
- Feuerwehr: **193**
- Rettungsdienst: **194**
- Pannenhilfe: **1987** (wenn Sie aus dem Ausland oder mit dem Handy anrufen, wählen Sie: +385 1 1987)
- Kroatischer Automobilclub (HAK): +385 1 66 11 999 (für Informationen über den Straßenzustand, Mautgebühren, Verkehrslage usw.)

- ADAC-Notruf: +49 89 22 22 22 (für Mitglieder des ADAC, die in Kroatien eine Panne oder einen Unfall haben)
- Telefonauskunft in Kroatien: **11888** (für nationale und internationale Telefonnummern)
- Kroatische Engel: +385 62 999 999 (für touristische Informationen auf Kroatisch, Englisch, Deutsch und Italienisch)

Wenn Sie in Kroatien einen Unfall haben, sollten Sie folgende Schritte befolgen:

- Rufen Sie die Polizei an (192 oder 112) und melden Sie den Unfall.
- Wenn es Verletzte gibt, rufen Sie den Rettungsdienst an (194 oder 112) und leisten Sie Erste Hilfe.
- Schalten Sie die Warnblinkanlage ein und sichern Sie die Unfallstelle mit einem Warndreieck ab.
- Tauschen Sie mit den anderen Beteiligten die persönlichen Daten und die Versicherungsdaten aus.
- Machen Sie Fotos von der Unfallstelle und den Fahrzeugen.
- Füllen Sie einen europäischen Unfallbericht aus oder lassen Sie sich von der Polizei einen Unfallbericht ausstellen.
- Rufen Sie Ihren Versicherer oder den Zentralruf der Autoversicherer an (+49 403 00 33 03 00 aus dem Ausland) und melden Sie den Schaden.
- Wenn Ihr Fahrzeug nicht mehr fahrbereit ist, rufen Sie die Pannenhilfe an (1987 oder +385 1 1987) oder den ADAC (+49 89 22 22 22), wenn Sie Mitglied sind.

Wir hoffen, dass dieser Artikel Ihnen nützlich war und dass Sie einen schönen und sicheren Urlaub in Kroatien haben.

wichtigste Feste in Kroatien

Kroatien ist ein Land mit einer reichen und vielfältigen Kultur, die sich in seinen Festen und Bräuchen widerspiegelt. Neben den gesetzlichen Feiertagen, die meist religiösen oder historischen Ursprungs sind, gibt es in Kroatien auch viele regionale und lokale Feste, die die Traditionen und die Lebensfreude der Menschen zeigen. In diesem Artikel stellen wir einige der wichtigsten Feste in Kroatien vor, die sowohl für Einheimische als auch für Besucher interessant sind.

- Karneval: Der Karneval ist eine Zeit der Ausgelassenheit und des Spaßes, die vor allem in der Stadt Rijeka gefeiert wird. Hier findet jedes Jahr ein berühmter

Karnevalsumzug mit vielen bunten Kostümen und Wagen statt, an dem auch Gruppen aus dem In- und Ausland teilnehmen. Der Karneval beginnt am Dreikönigstag (6. Januar) und endet am Aschermittwoch (März/April).
- Folklorefest: Das Folklorefest ist ein internationales Festival, das nördlich von Zagreb stattfindet und die Volkskultur Kroatiens und anderer Länder präsentiert. Hier kann man Tänze, Kleidung, Musik und Handwerk bewundern, die die kroatische Identität und Vielfalt ausdrücken. Das Folklorefest findet jedes Jahr im Juni oder Juli statt.
- Špancirfest: Das Špancirfest ist ein Straßenfestival, das in der Stadt Varaždin im Norden Kroatiens stattfindet. Es ist ein Fest für alle Sinne, bei dem man Kunst, Musik, Theater, Gastronomie und Handwerk genießen kann. Das Špancirfest zieht jedes Jahr Ende August oder Anfang September tausende von Besuchern an, die sich von der kreativen Atmosphäre anstecken lassen.
- Terezijana: Die Terezijana ist ein historisches Fest, das in der Stadt Bjelovar im Osten Kroatiens gefeiert wird. Es erinnert an die Gründung der Stadt durch die Kaiserin Maria Theresia im 18. Jahrhundert. Die Terezijana bietet ein buntes Programm mit historischen Umzügen, Konzerten, Märkten und Feuerwerk. Die Terezijana findet jedes Jahr Mitte September statt.

Diese Feste sind nur einige Beispiele für die kroatische Festkultur, die noch viele weitere Facetten hat. Wer Kroatien besucht, sollte sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, an einem dieser Feste teilzunehmen und die kroatische Gastfreundschaft und Lebenslust zu erleben.

Feiertage in Kroatien

Kroatien ist ein Land mit vielen Feiertagen, die sowohl religiöse als auch historische Bedeutung haben. Die meisten Feiertage sind landesweit gesetzlich festgelegt, aber einige werden auch regional oder nach Glaubenszugehörigkeit begangen. In diesem Artikel stellen wir Ihnen die wichtigsten Feiertage in Kroatien vor und erklären ihre Herkunft und Bedeutung.

Die christlichen Feiertage sind in Kroatien weit verbreitet, da die Mehrheit der Bevölkerung katholisch ist. Dazu gehören Heilige Drei Könige (6. Januar), Ostern (März oder April), Fronleichnam (Mai oder Juni), Maria Himmelfahrt (15. August), Allerheiligen (1. November) sowie Weihnachten (25./26. Dezember). An diesen Tagen finden oft Gottesdienste, Prozessionen und Volksfeste statt.

Die allgemeinen Feiertage sind Neujahr (1. Januar) und Tag der Arbeit (1. Mai), die auch in vielen anderen Ländern gefeiert werden. Der Tag der Arbeit wird in

Kroatien oft für Ausflüge in die Natur oder Grillpartys genutzt.

Die gesetzlichen Feier- und Gedenktage sind mit der Geschichte und Politik Kroatiens verbunden. Sie erinnern an wichtige Ereignisse oder Personen, die für die Unabhängigkeit und Identität des Landes eine Rolle gespielt haben. Zu diesen Tagen zählen:

- 30. Mai – Nationalfeiertag (Dan državnosti): Dieser Tag markiert den ersten Sitzungstag des ersten demokratisch gewählten Parlaments Kroatiens im Jahr 1990, das die Souveränität des Landes von Jugoslawien erklärte.
- 22. Juni – Tag des antifaschistischen Kampfes (Dan antifašističke borbe): Dieser Tag erinnert an die Gründung der ersten Partisaneneinheit in Kroatien im Jahr 1941, die gegen die faschistischen Besatzer kämpfte.
- 5. August – Tag des Sieges und der heimatlichen Dankbarkeit und Tag der kroatischen Verteidiger (Dan pobjede i domovinske zahvalnosti i Dan hrvatskih branitelja): Dieser Tag feiert den Sieg der kroatischen Armee über die serbischen Rebellen in der Operation Sturm im Jahr 1995, die das Ende des Heimatkrieges bedeutete.
- 18. November – Gedenktag für die Opfer des Heimatkrieges und Gedenktag für die Opfer von Vukovar und Škabrnja (Dan sjećanja na žrtve Domovinskog rata i Dan sjećanja na žrtvu Vukovara i Škabrnje): Dieser Tag ehrt die gefallenen Soldaten und Zivilisten, die während des Heimatkrieges ihr Leben verloren haben, insbesondere in den Städten Vukovar und Škabrnja, die schwer zerstört wurden.
- 25. Dezember – Unabhängigkeitstag (Dan neovisnosti): Dieser Tag markiert den Austritt Kroatiens aus dem Staatenbund Jugoslawien im Jahr 1991, nachdem eine Volksabstimmung dafür gestimmt hatte.
- 8. Oktober – Tag des kroatischen Parlaments (Dan Hrvatskoga sabora): Dieser Tag würdigt das kroatische Parlament als höchste gesetzgebende Institution des Landes.

Neben diesen Tagen gibt es noch weitere Gedenktage, die nicht arbeitsfrei sind, aber dennoch eine symbolische Bedeutung haben. Zum Beispiel der Europatag am 9. Mai, der den Beitritt Kroatiens zur Europäischen Union im Jahr 2013 feiert.

Wie Sie sehen können, hat Kroatien ein reiches und vielfältiges Feiertagskalender, das seine kulturelle und historische Identität widerspiegelt. Wenn Sie Kroatien besuchen, können Sie an diesen Tagen die Atmosphäre und Traditionen des Landes erleben und kennenlernen.

Einkaufen in Kroatien

Kroatien ist ein beliebtes Reiseziel für viele Urlauber, die nicht nur die schöne Natur und die historischen Städte genießen wollen, sondern auch das vielfältige Angebot an Einkaufsmöglichkeiten. Ob Souvenirs, Kleidung, Schmuck oder Lebensmittel, in Kroatien findet man für jeden Geschmack und jedes Budget etwas Passendes. Hier sind einige Tipps, wie man in Kroatien einkaufen kann.

- Märkte: Eine der besten Möglichkeiten, um die lokale Kultur und die frischen Produkte kennenzulernen, sind die Märkte, die in fast jeder Stadt zu finden sind. Dort kann man Obst, Gemüse, Käse, Olivenöl, Honig, Wein und vieles mehr kaufen, oft direkt von den Erzeugern. Die Preise sind meist günstig und verhandelbar, aber man sollte immer darauf achten, dass man das richtige Wechselgeld bekommt und keine gefälschten Waren erwirbt.
- Souvenirläden: Wer nach typischen kroatischen Souvenirs sucht, hat eine große Auswahl an Geschäften, die meist in der Nähe von Sehenswürdigkeiten oder in der Altstadt gelegen sind. Dort kann man zum Beispiel traditionelle Handwerkskunst wie Spitze, Keramik, Holzschnitzereien oder Glaswaren kaufen. Auch kroatische Spezialitäten wie Rakija (Schnaps), Pršut (Schinken), Paški sir (Käse) oder Lavendelprodukte sind beliebte Mitbringsel. Die Qualität und die Preise variieren je nach Geschäft, daher lohnt es sich, mehrere Angebote zu vergleichen und zu feilschen.
- Einkaufszentren: Für diejenigen, die lieber in klimatisierten Räumen und mit einer großen Auswahl an Marken einkaufen wollen, gibt es in den größeren Städten wie Zagreb, Split oder Dubrovnik auch moderne Einkaufszentren. Dort findet man neben internationalen Ketten wie H&M, Zara oder Mango auch kroatische Modefirmen wie Borovo, Natura oder Modna kuća Mak. Die Preise sind meist höher als auf den Märkten oder in den Souvenirläden, aber dafür hat man mehr Komfort und Sicherheit.
- Online-Shopping: Eine weitere Option, um in Kroatien einkaufen zu können, ist das Online-Shopping. Viele kroatische Firmen haben eigene Webseiten oder verkaufen ihre Produkte über Plattformen wie Amazon oder eBay. Das hat den Vorteil, dass man sich die Ware bequem nach Hause liefern lassen kann und oft auch bessere Preise bekommt als in den Geschäften vor Ort. Allerdings sollte man immer auf die Versandkosten und die Zollbestimmungen achten und nur bei seriösen Anbietern bestellen.

Essen in Kroatien

Kroatisches Essen ist vielfältig und lecker, und spiegelt die verschiedenen Einflüsse wider, die die kroatische Geschichte und Kultur geprägt haben. Je nach Region kann man in Kroatien mediterrane, mitteleuropäische, balkanische oder orientalische Spezialitäten genießen. In diesem Artikel stellen wir einige typische Gerichte aus verschiedenen Teilen Kroatiens vor.

An der dalmatinischen Küste und auf den Inseln dominieren Fisch, Meeresfrüchte, Olivenöl und frische Kräuter die Küche. Ein beliebtes Gericht ist das schwarze Risotto, das mit Tintenfisch und seiner Tinte zubereitet wird. Auch der Oktopussalat ist ein erfrischender Snack für heiße Sommertage. Eine Spezialität aus der Region Poljica ist der Soparnik, ein Mangoldkuchen, der als immaterielles Kulturerbe Kroatiens gilt.

In Zagreb und im kontinentalen Teil des Landes findet man eher Fleischgerichte mit Kartoffeln, Kraut und anderem Wurzelgemüse. Ein Klassiker ist das Zagreber Schnitzel, ein paniertes Kalbsschnitzel mit Käse und Schinken gefüllt. Auch der gebratene Truthahn mit Mlinci, einer Art getrockneten Nudeln, ist ein traditionelles Festtagsessen. Für die kalten Wintertage gibt es nichts Besseres als eine herzhafte Kohlsuppe oder einen Eintopf mit Fleisch und Paprika.

Die istrische Küche ähnelt der dalmatinischen in vielen Aspekten, hat aber auch einige eigene Besonderheiten. Zum Beispiel ist Istrien bekannt für seine Trüffel, die man in verschiedenen Gerichten finden kann, wie zum Beispiel in Fuzi, einer handgemachten Pasta. Eine andere typische Pasta aus Istrien sind die Pasutice, die mit Kohl und Kabeljau serviert werden. Eine typische Suppe aus Istrien ist die Istarska supa, eine heiße Brühe mit Rotwein, Olivenöl, Knoblauch und geröstetem Brot.

In Slawonien liebt man Schweinefleisch und scharfe Gewürze, vor allem Paprika. Einige der bekanntesten Produkte aus Slawonien sind der Kulen, eine pikante Wurst aus Schweinefleisch und Paprika, und der slawonische Schinken, der luftgetrocknet wird. Auch Cevapcici, kleine Hackfleischröllchen vom Grill, sind ein beliebtes Essen in Slawonien und auf dem gesamten Balkan. Dazu passt ein Stück Fladenbrot, Zwiebeln und Ajvar, eine Paprikapaste.

Kroatisches Essen ist also nicht nur lecker, sondern auch abwechslungsreich und interessant. Wer nach Kroatien reist, sollte unbedingt die verschiedenen regionalen Spezialitäten probieren und sich von den Geschmäckern und Traditionen des Landes verzaubern lassen.

Nachtleben in Kroatien

Kroatien ist ein beliebtes Reiseziel für alle, die Sonne, Meer und Kultur genießen wollen. Aber auch für Partyfans hat das Land einiges zu bieten. Ob am berühmten Zrće Beach, der als das kroatische Ibiza gilt, oder in den historischen Städten wie Zadar oder Rovinj, die ein vielfältiges Angebot an Bars, Clubs und Live-Musik haben. In diesem Artikel stellen wir dir einige der besten Party-Destinationen in Kroatien vor und geben dir Tipps, wo du die Nacht zum Tag machen kannst.

Zrće Beach: Der Partystrand Nr. 1

Zrće Beach liegt auf der Insel Pag bei der Stadt Novalja und ist der bekannteste Partystrand in Kroatien. Hier findest du vier große Clubs, die zu den besten der Welt zählen und regelmäßig internationale Top-DJs wie David Guetta oder Skrillex anlocken. Jedes Wochenende findet hier ein Festival statt, das größte von ihnen ist der Spring Break in Kroatien. Am Strand kannst du dich tagsüber bei Schaumpartys, Partybooten oder Action-Angeboten wie Bungee oder Jetski austoben. Nachts geht die Party dann bis zum Sonnenaufgang weiter.

Makarska: Die Riviera mit Flair

Makarska ist das Zentrum der gleichnamigen Riviera in Dalmatien, die sich zwischen dem Biokovo-Gebirge und dem adriatischen Meer erstreckt. Die Stadt hat einen malerischen Hafen und eine schöne Altstadt, die zum Bummeln einlädt. Entlang der Promenade findest du zahlreiche Cocktailbars und Diskotheken, die für jeden Geschmack etwas bieten. Während der Sommersaison gibt es hier viele Live-Musik-Veranstaltungen und DJ-Highlights.

Zadar: Die Perle der Kultur und Geschichte

Zadar ist eine der ältesten Städte Kroatiens und hat eine reiche Kultur und Geschichte zu bieten. Hier kannst du Sehenswürdigkeiten wie die Meeresorgel, den Gruß an die Sonne oder die römischen Ruinen bewundern. Aber auch das Nachtleben in Zadar ist nicht zu verachten. In der Altstadt findest du unzählige Bars, Clubs und Lounges, die für eine tolle Atmosphäre sorgen. Hier gibt es auch viele Live-Musik-Events, die von Rock über Jazz bis hin zu Folk reichen.

Rovinj: Die Schönheit Istriens

Rovinj gilt als eine der schönsten Städte in Kroatien und liegt an der Westküste Istriens. Die Stadt hat einen charmanten Hafen und eine verwinkelte Altstadt mit bunten Häusern. Rovinj bietet ein ausgewogenes Nachtleben aus Bars und Clubs, die aber nicht auf Exzess ausgerichtet sind. Das Steel ist ein klassischer

Club mit wechselnden Veranstaltungen und DJs. Die Art Public Bar ist ein Irish Pub mit Livemusik. Die Beatles-Bar Yesterday ist ein Treffpunkt für Fans der legendären Band.

Hvar: Die Insel mit Glamour-Faktor

Hvar ist eine Insel in der Adria, die für ihre üppige Vegetation und ihren Lavendel bekannt ist. Die Insel hat auch einen hohen Glamour-Faktor, denn hier legen oft Promis wie Prinz Harry oder Beyoncé mit ihren Yachten an. Hvar hat eine hohe Dichte an Bars und Clubs, die für einen stilvollen Partyurlaub sorgen. Besonders beliebt sind die Hula Hula Bar oder der Carpe Diem Beach auf einer kleinen Insel. Aber Achtung: Auf Hvar werden Saufgelage nicht toleriert und können hohe Strafen nach sich ziehen.

Reiseinformationen zur Einreise nach Kroatien

- Einreiseformular ausfüllen, in dem Sie Ihre persönlichen Daten und Ihre Reisepläne angeben. Das Formular finden Sie auf der Website https://entercroatia.mup.hr/. Nach dem Ausfüllen erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail, die Sie bei der Einreise vorzeigen müssen.

Währung in Kroatien

Kroatien ist seit 2013 Mitglied der Europäischen Union und hat zum 1. Januar 2023 den Euro als offizielle Währung eingeführt. Der Umstellungskurs beträgt 1 Euro = 7,53450 Kuna, die bisherige Landeswährung, die seit 1994 im Umlauf war. Die Kuna, deren Name vom Marderfell abgeleitet ist, das im Mittelalter als Zahlungsmittel diente, wird noch bis zum 15. Januar 2023 parallel zum Euro akzeptiert. Danach können die Kuna-Banknoten unbefristet und die Kuna-Münzen bis zu drei Jahre lang bei der kroatischen Nationalbank umgetauscht werden. Die Einführung des Euro in Kroatien bringt viele Vorteile für die Wirtschaft und den Tourismus des Landes, aber auch Herausforderungen für die Verwaltung und die Bevölkerung. Um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, müssen alle Preise ab fünf Monate vor der Euro-Einführung doppelt ausgezeichnet werden, in Kuna und Euro. Außerdem wird eine öffentliche „Schwarze Liste“ geführt, um Preiserhöhungen zu vermeiden oder zu ahnden. Die kroatische Regierung und die Europäische Union haben verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Öffentlichkeit über den Euro zu informieren und zu unterstützen.

nützliche Wörter und Phrasen in Kroatien

Kroatien ist ein beliebtes Reiseziel für viele Deutsche, die die schöne Küste, die historischen Städte und die gastfreundlichen Menschen genießen wollen. Doch wie kommt man in Kroatien zurecht, wenn man kein Kroatisch spricht? Keine Sorge, mit ein paar nützlichen Wörtern und Phrasen kann man sich in den meisten Situationen verständigen und einen guten Eindruck hinterlassen. Hier sind einige Tipps, wie man sich auf Kroatisch begrüßt, bedankt, entschuldigt und nach dem Weg fragt.

Begrüßungen

Um jemanden auf Kroatisch zu begrüßen, kann man je nach Tageszeit verschiedene Formeln verwenden. Am Morgen sagt man "Dobro jutro" (Guten Morgen), am Nachmittag "Dobar dan" (Guten Tag) und am Abend "Dobra večer" (Guten Abend). Um sich zu verabschieden, kann man "Doviđenja" (Auf Wiedersehen) oder "Bok" (Tschüss) sagen. Wenn man jemanden zum ersten Mal trifft, kann man sich mit "Drago mi je" (Freut mich) oder "Zdravo" (Hallo) vorstellen.

Dankbarkeit

Um sich auf Kroatisch zu bedanken, sagt man einfach "Hvala" (Danke). Um noch höflicher zu sein, kann man "Hvala lijepa" (Vielen Dank) oder "Hvala vam puno" (Danke schön) sagen. Um zu antworten, wenn jemand sich bedankt, kann man "Nema na čemu" (Keine Ursache) oder "Molim" (Bitte) sagen.

Entschuldigung

Um sich auf Kroatisch zu entschuldigen, sagt man "Oprostite" (Entschuldigung) oder "Žao mi je" (Es tut mir leid). Um um etwas zu bitten oder jemanden um etwas zu fragen, kann man auch "Oprostite" oder "Molim vas" (Bitte) verwenden. Zum Beispiel: "Oprostite, gdje je muzej?" (Entschuldigung, wo ist das Museum?) oder "Molim vas, možete li mi pomoći?" (Bitte, können Sie mir helfen?).

Wegbeschreibung

Um auf Kroatisch nach dem Weg zu fragen, kann man folgende Formeln verwenden: "Kako doći do..." (Wie kommt man zu...), "Gdje se nalazi..." (Wo befindet sich...) oder "Koliko je daleko..." (Wie weit ist...). Zum Beispiel:

"Kako doći do plaže?" (Wie kommt man zum Strand?), "Gdje se nalazi banka?" (Wo befindet sich die Bank?) oder "Koliko je daleko zračna luka?" (Wie weit ist der Flughafen?). Um auf solche Fragen zu antworten, kann man folgende Wörter verwenden: "Lijevo" (Links), "Desno" (Rechts), "Ravno" (Geradeaus), "Semafor" (Ampel), "Kružni tok" (Kreisverkehr), "Prvi" (Erster), "Drugi" (Zweiter), "Treći" (Dritter) usw. Zum Beispiel: "Idite lijevo na semaforu i onda drugi desno." (Gehen Sie links an der Ampel und dann zweite rechts.)

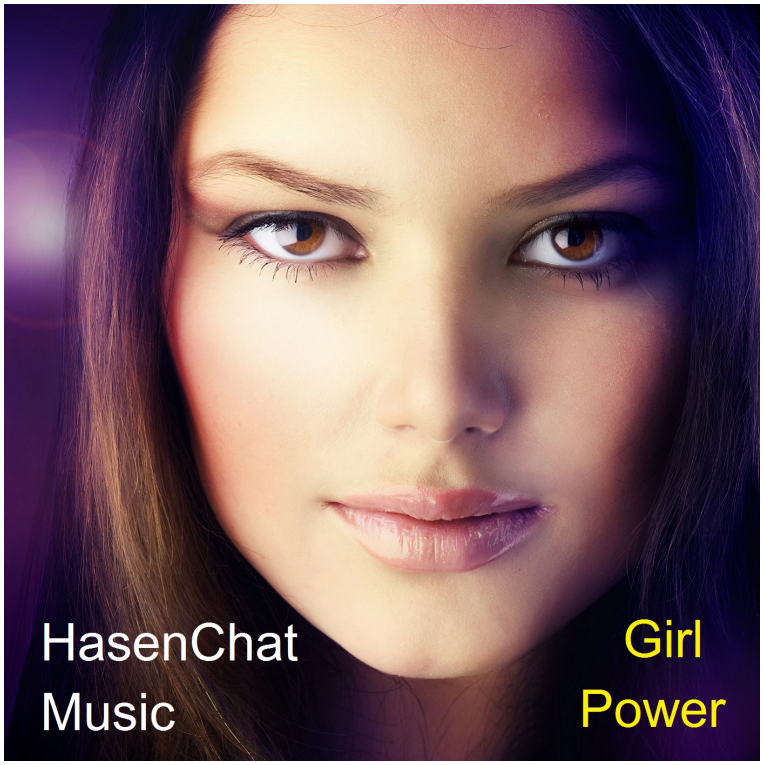
Mit diesen nützlichen Wörtern und Phrasen können Sie sich in Kroatien besser verständigen und die kroatische Kultur kennenlernen. Viel Spaß bei Ihrer Reise!

Schlusswort

Weitere Bücher von Norbert Reinwand findest du bei Amazon.

Besuche auch die Webseite des HasenChat Audiobooks Labels unter https://hasenchat.net

MfG Norbert Reinwand



Besuche uns auch bei Amazon Music und höre HasenChat Music Kostenlos.